

Landesliga Damen Hannover

TSG Ahlten : TSV Steinbergen
Samstag, 17.02.2024, 11:00 Uhr

TSG Ahlten und TSV Steinbergen teilen sich die Punkte

Nach ca. 165 Minuten Spielzeit nahm der TSV Steinbergen beim 7:7 gegen die TSG Ahlten in der Landesliga Damen Hannover einen Zähler mit. Besonders Lisa Holste behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TSV Steinbergen gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 27:27. Bemerkenswert war, dass der TSV Steinbergen dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Sieg holten Grafenhorst / Jansen beim 11:4, 6:11, 11:7, 11:7 gegen Vogt / Rischer. Das Doppel zwischen Brandes / Förster und Holste / Neumeister endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Tanja Grafenhorst und Claudia Neumeister endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Wenige Chancen hatte hingegen am Nachbartisch Sandra Brandes beim 9:11, 8:11, 12:14 gegen ihre Kontrahentin Lisa Holste, so dass Holste ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Pia Lucie Rischer kam Nadja Förster nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit 3:1 hatte Katrin Jansen im Match gegen Sinah Vogt, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tanja Grafenhorst über die 1:3-Niederlage gegen Lisa Holste hinweggetröstet werden musste. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sandra Brandes über die 1:3-Niederlage gegen Claudia Neumeister hinweggetröstet werden musste. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Nadja Förster beim 2:3 gegen Sinah Vogt. Das Spiel verlor Förster dennoch im 5. Satz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Katrin Jansen überzeugte im Einzel gegen Pia Lucie Rischer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nichts auszurichten hatte Nadja Förster beim 5:11, 9:11, 8:11 gegen Lisa Holste. Beim Sieg von Tanja Grafenhorst gegen Sinah Vogt konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach diesem Einzel steht Grafenhorst somit bei 21 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vogt ein 3:3 ausweist. Sandra Brandes überzeugte im Einzel gegen Pia Lucie Rischer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Katrin Jansen und Claudia Neumeister holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Katrin Jansen gegen Claudia Neumeister, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:5 für Jansen und 6:14 für Neumeister seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der TSG Ahlten geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen die SG Ronnenberg, während der TSV Steinbergen am 23.02.2024 gegen den TuS Gümmer II antritt.

Statistik:

TSG Ahlten

Doppel: Grafenhorst / Jansen 1:0, Brandes / Förster 0:1

Einzel: T. Grafenhorst 2:1, S. Brandes 1:2, N. Förster 1:2, K. Jansen 2:1

TSV Steinbergen

Doppel: Vogt / Rischer 0:1, Holste / Neumeister 1:0

Einzel: L. Holste 3:0, C. Neumeister 2:1, S. Vogt 1:2, P. Rischer 0:3